**Aktive Filter: AZ-Grobgliederung: ---**

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitions-dimension | Lernziel |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M01 | SoSe2024 | OE | Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel des Neubaus der Charité um 1900 wesentliche soziale, politische und wissenschaftliche Entwicklungslinien der Jahrhundertwende beschreiben können |
| M01 | WiSe2024 | OE | Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel des Neubaus der Charité um 1900 wesentliche soziale, politische und wissenschaftliche Entwicklungslinien der Jahrhundertwende beschreiben können |
| M01 | SoSe2025 | OE | Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel des Neubaus der Charité um 1900 wesentliche soziale, politische und wissenschaftliche Entwicklungslinien der Jahrhundertwende beschreiben können |
| M01 | SoSe2024 | OE | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich des Einflusses von Geschlechterunterschieden auf Forschungsdesign, eigene Krankheitswahrnehmung und Patientenbehandlung bewusst werden. |
| M01 | WiSe2024 | OE | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich des Einflusses von Geschlechterunterschieden auf Forschungsdesign, eigene Krankheitswahrnehmung und Patientenbehandlung bewusst werden. |
| M01 | SoSe2025 | OE | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich des Einflusses von Geschlechterunterschieden auf Forschungsdesign, eigene Krankheitswahrnehmung und Patientenbehandlung bewusst werden. |
| M01 | SoSe2024 | als Lernender | Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Unterschiede zwischen dem biomedizinischen und biopsychosozialen Verständnis von Gesundheit und Krankheit darstellen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Unterschiede zwischen dem biomedizinischen und biopsychosozialen Verständnis von Gesundheit und Krankheit darstellen können. |
| M01 | SoSe2025 | als Lernender | Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Unterschiede zwischen dem biomedizinischen und biopsychosozialen Verständnis von Gesundheit und Krankheit darstellen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Lernender | Seminar Wissensquellen: Grundlagen der Wissens- und Literaturrecherche am Computer kennen lernen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | wichtige Quellen medizinischer Informationen (z. B. Internet, Lehrbuch, Studien) kennen und einordnen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Seminar Wissensquellen: Grundlagen der Wissens- und Literaturrecherche am Computer kennen lernen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | wichtige Quellen medizinischer Informationen (z. B. Internet, Lehrbuch, Studien) kennen und einordnen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M01 | SoSe2025 | als Lernender | Seminar Wissensquellen: Grundlagen der Wissens- und Literaturrecherche am Computer kennen lernen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | wichtige Quellen medizinischer Informationen (z. B. Internet, Lehrbuch, Studien) benennen und einordnen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Grundlegende Methoden, die den menschlichen Körper der anatomischen Untersuchung zugänglich machen können (Konservierung, histologische Aufarbeitung, Mazeration), definieren können |
| M01 | SoSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die anatomische Grundstellung demonstrieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Grundlegende Methoden, die den menschlichen Körper der anatomischen Untersuchung zugänglich machen können (Konservierung, histologische Aufarbeitung, Mazeration), definieren können |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die anatomische Grundstellung demonstrieren können. |
| M01 | SoSe2025 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Grundlegende Methoden, die den menschlichen Körper der anatomischen Untersuchung zugänglich machen können (Konservierung, histologische Aufarbeitung, Mazeration), definieren können |
| M01 | SoSe2025 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die anatomische Grundstellung demonstrieren können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | wichtige Determinanten (z.B. sozioökonomische Faktoren und Gesundheitsverhalten) häufiger Erkrankungen (z.B. chronische Erkrankungen und Infektionserkrankungen) benennen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Gesundheit von Bevölkerungen anhand wichtiger Parameter (z.B. Lebenserwartung, Mortalitätsrate) beschreiben können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | wichtige Determinanten (z.B. sozioökonomische Faktoren und Gesundheitsverhalten) häufiger Erkrankungen (z.B. chronische Erkrankungen und Infektionserkrankungen) benennen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Gesundheit von Bevölkerungen anhand wichtiger Parameter (z.B. Lebenserwartung, Mortalitätsrate) beschreiben können. |
| M01 | SoSe2025 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können. |
| M01 | SoSe2025 | als Helfer | Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | wichtige Determinanten (z.B. sozioökonomische Faktoren und Gesundheitsverhalten) häufiger Erkrankungen (z.B. chronische Erkrankungen und Infektionserkrankungen) benennen können. |
| M01 | SoSe2025 | als Helfer | Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Gesundheit von Bevölkerungen anhand wichtiger Parameter (z.B. Lebenserwartung, Mortalitätsrate) beschreiben können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Webseiten, auf denen die in Europa aktuell gültigen Leitlinien des „Basic Life Supports“ dargestellt sind, benennen können (www.cprguidelines.eu, www.grc-org.de, www.erc.edu). |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bewusstlosen gemäß der aktuellen europäischen Leitlinien („Basic Life Support“/Automatisierte Externe Defibrillation) durchführen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Webseiten, auf denen die in Europa aktuell gültigen Leitlinien des „Basic Life Supports“ dargestellt sind, benennen können (www.cprguidelines.eu, www.grc-org.de, www.erc.edu). |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bewusstlosen gemäß der aktuellen europäischen Leitlinien („Basic Life Support“/Automatisierte Externe Defibrillation) durchführen können. |
| M01 | SoSe2025 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Webseiten, auf denen die in Europa aktuell gültigen Leitlinien des „Basic Life Supports“ dargestellt sind, benennen können (www.cprguidelines.eu, www.grc-org.de, www.erc.edu). |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M01 | SoSe2025 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bewusstlosen gemäß der aktuellen europäischen Leitlinien („Basic Life Support“/Automatisierte Externe Defibrillation) durchführen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern und Säuglingen gemäß der aktuellen europäischen Guidelines („Basic Life Support“) darlegen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Unterschiede im therapeutischen Ablauf des "Basic Life Support" bei Kindern und Erwachsenen begründen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern und Säuglingen gemäß der aktuellen europäischen Guidelines („Basic Life Support“) darlegen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Unterschiede im therapeutischen Ablauf des "Basic Life Support" bei Kindern und Erwachsenen begründen können. |
| M01 | SoSe2025 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern und Säuglingen gemäß der aktuellen europäischen Guidelines („Basic Life Support“) darlegen können. |
| M01 | SoSe2025 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Unterschiede im therapeutischen Ablauf des „Basic Life Support“ bei Kindern und Erwachsenen begründen können. |
| M02 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der Humoralpathologie für die theoretische und die klinische Medizin beschreiben können. |
| M02 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Begriff des Krankheitskonzepts als wissenschaftstheoretischen Begriff erklären können. |
| M02 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der Humoralpathologie für die theoretische und die klinische Medizin beschreiben können. |
| M02 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Begriff des Krankheitskonzepts als wissenschaftstheoretischen Begriff erklären können. |
| M02 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der Humoralpathologie für die theoretische und die klinische Medizin beschreiben können. |
| M02 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Begriff des Krankheitskonzepts als wissenschaftstheoretischen Begriff erklären können. |
| M03 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | erfahren, wie Einsicht in die molekularen Ursachen von Krankheiten zu therapeutischen Konsequenzen führen kann. |
| M03 | WiSe2024 | MW 4 | Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | erfahren, wie Einsicht in die molekularen Ursachen von Krankheiten zu therapeutischen Konsequenzen führen kann. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M03 | SoSe2025 | MW 4 | Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | erfahren, wie Einsicht in die molekularen Ursachen von Krankheiten zu therapeutischen Konsequenzen führen kann. |
| M04 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Kanäle und Carrier: Toxine als Aktivatoren und Inhibitoren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | erläutern können, wie Agonisten und Antagonisten von Acetylcholinrezeptoren benutzt werden, um die Funktion von Kanälen zu charakterisieren. |
| M04 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Kanäle und Carrier: Toxine als Aktivatoren und Inhibitoren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | erläutern können, wie Agonisten und Antagonisten von Acetylcholinrezeptoren benutzt werden, um die Funktion von Kanälen zu charakterisieren. |
| M04 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.3: Kanäle und Carrier: Toxine als Aktivatoren und Inhibitoren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | erläutern können, wie Agonisten und Antagonisten von Acetylcholinrezeptoren benutzt werden, um die Funktion von Kanälen zu charakterisieren. |
| M06 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit aus historischer Perspektive | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel von Lepra, Pest und Syphilis unterschiedliche medizinische Konzepte in verschiedenen Epochen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert erläutern können |
| M06 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit aus historischer Perspektive | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel von Lepra, Pest und Syphilis unterschiedliche medizinische Konzepte in verschiedenen Epochen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert erläutern können |
| M06 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung neuer Krankheitskonzepte im 19. Jahrhundert für das Krankheitsverständnis (Ursachen, Diagnostik, Therapie) erläutern können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | vor dem Hintergrund unterschiedlicher medizinischer Deutungskonzepte (Koch vs. Pettenkofer) entsprechende medizinische Handlungsstrategien begründen können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | für die Theoriegebundenheit medizinischer Handlungskonzepte im Hinblick auf die ärztliche Tätigkeit sensibilisiert werden. |
| M06 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung neuer Krankheitskonzepte im 19. Jahrhundert für das Krankheitsverständnis (Ursachen, Diagnostik, Therapie) erläutern können. |
| M06 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | vor dem Hintergrund unterschiedlicher medizinischer Deutungskonzepte (Koch vs. Pettenkofer) entsprechende medizinische Handlungsstrategien begründen können. |
| M06 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | für die Theoriegebundenheit medizinischer Handlungskonzepte im Hinblick auf die ärztliche Tätigkeit sensibilisiert werden. |
| M06 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und Krankheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | den Begriff ´Gesundheit´ in Hinblick auf unterschiedliche Gesundheits- und Krankheitsmodelle definieren können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M06 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.2: Konzepte von Gesundheit und Krankheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | den Begriff ´Gesundheit´ in Hinblick auf unterschiedliche Gesundheits- und Krankheitsmodelle definieren können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Spezifika verschiedener Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) erläutern können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | historische Beispiele für Handlungsfelder von Prävention benennen können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) auf beispielhafte Problemstellungen anwenden können. |
| M06 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Spezifika verschiedener Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) erläutern können. |
| M06 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | historische Beispiele für Handlungsfelder von Prävention benennen können. |
| M06 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) auf beispielhafte Problemstellungen anwenden können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Einfluss sozialer Determinanten auf Gesundheit und Krankheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Erklärungsansätze von gesundheitlicher Ungleichheit erläutern können. |
| M06 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.1: Einfluss sozialer Determinanten auf Gesundheit und Krankheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Erklärungsansätze von gesundheitlicher Ungleichheit erläutern können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Merkmale der empirisch-statistischen Persönlichkeitsmodelle am Beispiel der ´Big Five´ (Costa & McCrae) benennen können. |
| M06 | SoSe2025 | MW 3 | Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Merkmale der empirisch-statistischen Persönlichkeitsmodelle am Beispiel der ´Big Five´ (Costa & McCrae) benennen können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und neurophysiologischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | psychologische Theorien zur Entstehung von Emotionen diskutieren können. |
| M06 | SoSe2025 | MW 3 | Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und neurophysiologischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | psychologische Theorien zur Entstehung von Emotionen diskutieren können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Stress - aus biologischer und psychologischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | biologische und psychologische Konzepte der Stressforschung (Allgemeines Adaptationssyndrom, kritische Lebensereignisse, transaktionale Stresstheorie) erläutern können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M06 | SoSe2025 | MW 3 | Seminar 3.1: Stress - aus biologischer und psychologischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | biologische und psychologische Konzepte der Stressforschung (Allgemeines Adaptationssyndrom, kritische Lebensereignisse, transaktionale Stresstheorie) erläutern können. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Pawlows Erben | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich der Bedeutung von Lerntheorien für Genese und Behandlung psychischer Störungen im Kontext der Verhaltenstherapie bewusst werden. |
| M06 | SoSe2025 | MW 3 | Seminar 3.3: Pawlows Erben | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich der Bedeutung von Lerntheorien für Genese und Behandlung psychischer Störungen im Kontext der Verhaltenstherapie bewusst werden. |
| M06 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale Netzwerke | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | zentrale Ergebnisse aus der Netzwerkforschung zu Alter und Geschlecht erläutern können. |
| M06 | SoSe2025 | MW 3 | Seminar 3.4: Soziale Unterstützung und soziale Netzwerke | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | zentrale Ergebnisse aus der Netzwerkforschung zu Alter und Geschlecht erläutern können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly oder Etüden über die gute und schlechte wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | benennen können, wie man sich gegen inkorrektes wissenschaftliches Verhalten schützen kann. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly oder Etüden über die gute und schlechte wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die wesentlichen Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis benennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly oder Etüden über die gute und schlechte wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | benennen können, wie man sich gegen inkorrektes wissenschaftliches Verhalten schützen kann. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly oder Etüden über die gute und schlechte wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die wesentlichen Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis benennen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die Grundlagen moderner Wissenschaft am Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Unterschied zwischen Beobachtung und Experiment darlegen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die Grundlagen moderner Wissenschaft am Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel des Experiments den Unterschied zwischen ´verstehen´ (was bedeutet es?) und ´erklären´ (was ist die regelhafte/ gesetzmäßige Struktur?) als zwei kategorial verschiedene Modi des Wissens darstellen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die Grundlagen moderner Wissenschaft am Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Unterschied zwischen Beobachtung und Experiment darlegen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die Grundlagen moderner Wissenschaft am Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel des Experiments den Unterschied zwischen ´verstehen´ (was bedeutet es?) und ´erklären´ (was ist die regelhafte/ gesetzmäßige Struktur?) als zwei kategorial verschiedene Modi des Wissens darstellen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Gemeinsamkeiten und Unterschiede im naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Vorgehen benennen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Phasen des sozialwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Forschungsprozesses vergleichen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Unterschied zwischen einer Hypothese und einer Fragestellung erläutern können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Gütekriterien natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung beschreiben können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Notwendigkeit eines Modells für die Forschung reflektieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Gemeinsamkeiten und Unterschiede im naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Vorgehen benennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Phasen des sozialwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Forschungsprozesses vergleichen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Unterschied zwischen einer Hypothese und einer Fragestellung erläutern können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Gütekriterien natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung beschreiben können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Notwendigkeit eines Modells für die Forschung reflektieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | für ein gegebenes Merkmal das zugehörige Skalenniveau erkennen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Begriffe „Grundgesamtheit“, „Stichprobe“ und „repräsentative Stichprobe“ definieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die verschiedenen Skalenniveaus, die ein erhobenes Merkmal haben kann, definieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | für ein gegebenes Merkmal das zugehörige Skalenniveau erkennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Begriffe „Grundgesamtheit“, „Stichprobe“ und „repräsentative Stichprobe“ definieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die verschiedenen Skalenniveaus, die ein erhobenes Merkmal haben kann, definieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Konzept der ´Repräsentativität´ erläutern können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | alltags- und systematische Beobachtungen unterscheiden und verschiedene Beobachtungsformen sowie Anwendungsbeispiele benennen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | verschiedene Formen der mündlichen (face-to-face/telefonisch) und der schriftlichen Befragung (postalisch, online, Delphi-Verfahren) sowie Anwendungsbeispiele benennen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Unterschiede zwischen rekonstruktiven und hypothesengeleiteten Verfahren erläutern können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Konzept der ´Repräsentativität´ erläutern können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | alltags- und systematische Beobachtungen unterscheiden und verschiedene Beobachtungsformen sowie Anwendungsbeispiele benennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | verschiedene Formen der mündlichen (face-to-face/telefonisch) und der schriftlichen Befragung (postalisch, online, Delphi-Verfahren) sowie Anwendungsbeispiele benennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Unterschiede zwischen rekonstruktiven und hypothesengeleiteten Verfahren erläutern können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Grundbegriffe "Nullhypothese", "Alternativhypothese", "Fehler 1. Art", "Fehler 2. Art", "Teststatistik", "kritischer Wert", "Signifikanzniveau", "signifikantes Ergebnis" und "p-Wert" definieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | das Ergebnis eines statistischen Tests inhaltlich interpretieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Idee des statistischen Testens in einfachen Worten erklären können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Grundbegriffe "Nullhypothese", "Alternativhypothese", "Fehler 1. Art", "Fehler 2. Art", "Teststatistik", "kritischer Wert", "Signifikanzniveau", "signifikantes Ergebnis" und "p-Wert" definieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | das Ergebnis eines statistischen Tests inhaltlich interpretieren können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Idee des statistischen Testens in einfachen Worten erklären können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Beobachtungs- und Interventionsstudien differenzieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Design von Längsschnittstudien (Kohorten-, Fall-Kontroll-Studien), Querschnittstudien sowie ökologischen Studien beschreiben können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | für eine bestimmte medizinische Forschungsfrage ein geeignetes Studiendesign zuordnen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Beobachtungs- und Interventionsstudien differenzieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Design von Längsschnittstudien (Kohorten-, Fall-Kontroll-Studien), Querschnittstudien sowie ökologischen Studien beschreiben können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | für eine bestimmte medizinische Forschungsfrage ein geeignetes Studiendesign zuordnen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Einführung in die beschreibende Statistik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | einfache deskriptive Auswertungen (Lagemaße, Streuungsmaße und Grafiken) je nach Skalenniveau der Variable mit der Software SPSS erstellen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.2: Einführung in die beschreibende Statistik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | einfache deskriptive Auswertungen (Lagemaße, Streuungsmaße und Grafiken) je nach Skalenniveau der Variable mit der Software SPSS erstellen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Prinzip des statistischen Tests | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Zusammenhang zwischen p-Wert und Fallzahl erklären können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Prinzip des statistischen Tests | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Zusammenhang zwischen „Teststatistik“, „kritischem Wert“, „p-Wert“ und „Signifikanzniveau“ anhand einer Grafik erläutern können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.4: Prinzip des statistischen Tests | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Zusammenhang zwischen p-Wert und Fallzahl erklären können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1.4: Prinzip des statistischen Tests | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Zusammenhang zwischen „Teststatistik“, „kritischem Wert“, „p-Wert“ und „Signifikanzniveau“ anhand einer Grafik erläutern können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Regeln der Frageformulierung und Beurteilereffekte benennen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | verschiedene Antwortskalen (etwa dichotom, Likert-Skala) unterscheiden können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen? | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Aufbau eines Fragebogens unter Berücksichtigung der Regeln der Frageformulierung und der Beurteilereffekte anwenden können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen" – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Vor- und Nachteile von Fall-Kontroll- und Kohortenstudien benennen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen" – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | ein Studiendesign aufgrund einer vorformulierten Forschungsfrage zuordnen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen" – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Grundzüge eines Studienplans für eine Beobachtungsstudie selbst anfertigen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Regeln der Frageformulierung und Beurteilereffekte benennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | verschiedene Antwortskalen (etwa dichotom, Likert-Skala) unterscheiden können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen? | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Aufbau eines Fragebogens unter Berücksichtigung der Regeln der Frageformulierung und der Beurteilereffekte anwenden können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen" – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Vor- und Nachteile von Fall-Kontroll- und Kohortenstudien benennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen" – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | ein Studiendesign aufgrund einer vorformulierten Forschungsfrage zuordnen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen" – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Grundzüge eines Studienplans für eine Beobachtungsstudie selbst anfertigen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | interne und externe Validität eines Experiments differenzieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | Sensitivität, Spezifität und prädiktive Werte dichotomer Tests berechnen und interpretieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | typische Parameter zur Beurteilung der Qualität von Messungen einsetzen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, in welchem Maße der wissenschaftliche Fortschritt von gegenseitigem Vertrauen und Kommunikation abhängig ist. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | interne und externe Validität eines Experiments differenzieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | Sensitivität, Spezifität und prädiktive Werte dichotomer Tests berechnen und interpretieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | typische Parameter zur Beurteilung der Qualität von Messungen einsetzen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, in welchem Maße der wissenschaftliche Fortschritt von gegenseitigem Vertrauen und Kommunikation abhängig ist. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse - Recherche zum Stand der Wissenschaft | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Vorgehensweise bei der kritischen Beurteilung von recherchierten Informationen (zu Autor/Methodik/Befunden/Hypothesen und Akzeptanz in der Wissenschaftsgemeinschaft) darstellen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse - Recherche zum Stand der Wissenschaft | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | eine systematische Recherche zu unterschiedlichen Themen (Methodik, Phänotyp, Wirkstoff, Expertensuche) mittels geeigneter Internet-basierter Suchmaschinen (Pubmed, Web of Science, Phenomizer) demonstrieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse - Recherche zum Stand der Wissenschaft | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Vorgehensweise bei der kritischen Beurteilung von recherchierten Informationen (zu Autor/Methodik/Befunden/Hypothesen und Akzeptanz in der Wissenschaftsgemeinschaft) darstellen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse - Recherche zum Stand der Wissenschaft | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | eine systematische Recherche zu unterschiedlichen Themen (Methodik, Phänotyp, Wirkstoff, Expertensuche) mittels geeigneter Internet-basierter Suchmaschinen (Pubmed, Web of Science, Phenomizer) demonstrieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Begriffe „Signifikanz“ und „Relevanz“ definieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Begriffe „Punktschätzer“ und „Konfidenzintervall“ definieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Begriffe „Signifikanz“ und „Relevanz“ definieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Begriffe „Punktschätzer“ und „Konfidenzintervall“ definieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Möglichkeiten zur Überprüfung von Hypothesen benennen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Subjektivität bei der Interpretation eines selbst durchgeführten Experimentes erklären können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Modellhaftigkeit einer Hypothese erfassen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Möglichkeiten zur Überprüfung von Hypothesen benennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Subjektivität bei der Interpretation eines selbst durchgeführten Experimentes erklären können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Modellhaftigkeit einer Hypothese erfassen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Einführung in den Prozess der biologisch-medizinischen Ursachenforschung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Ziele und Charakteristika von wesentlichen Forschungsfeldern wie Grundlagenforschung, angewandter Forschung und klinischer Forschung benennen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Einführung in den Prozess der biologisch-medizinischen Ursachenforschung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Beispiele für in der Grundlagenforschung bzw. angewandten Forschung benutzte Modelle (Transgene Mäuse, KO-Mäuse, Drosophila, Zebrafisch) nennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Einführung in den Prozess der biologisch-medizinischen Ursachenforschung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Ziele und Charakteristika von wesentlichen Forschungsfeldern wie Grundlagenforschung, angewandter Forschung und klinischer Forschung benennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Einführung in den Prozess der biologisch-medizinischen Ursachenforschung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Beispiele für in der Grundlagenforschung bzw. angewandten Forschung benutzte Modelle (Transgene Mäuse, KO-Mäuse, Drosophila, Zebrafisch) nennen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | systematische und zufällige Fehler in medizinischen Studien differenzieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Methoden zur Berücksichtigung von Confoundern bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation von Studien erläutern können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Selektions- und Informations-Bias differenzieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung systematischer Fehler als Gefährdung der Validität einer epidemiologischen bzw. klinischen Studie erläutern können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | systematische und zufällige Fehler in medizinischen Studien differenzieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Methoden zur Berücksichtigung von Confoundern bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation von Studien erläutern können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Selektions- und Informations-Bias differenzieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung systematischer Fehler als Gefährdung der Validität einer epidemiologischen bzw. klinischen Studie erläutern können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Grundelemente eines experimentellen Forschungsdesigns identifizieren können (unabhängige Variable versus abhängige Variable; Störvariable; Kontrollvariable). |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | besondere Schwierigkeiten bei der Untersuchung von menschlichem Erleben und Verhalten im experimentellen Setting erläutern können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Sensibilität für ethische Grundfragen experimenteller Studien entwickeln. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Grundelemente eines experimentellen Forschungsdesigns identifizieren können (unabhängige Variable versus abhängige Variable; Störvariable; Kontrollvariable). |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | besondere Schwierigkeiten bei der Untersuchung von menschlichem Erleben und Verhalten im experimentellen Setting erläutern können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Sensibilität für ethische Grundfragen experimenteller Studien entwickeln. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | verschiedene qualitative Erhebungsmethoden (Leitfadeninterview, narratives Interview, Gruppendiskussionsverfahren, Beobachtung) benennen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Charakteristika und Anwendungsbereiche qualitativer Erhebungsmethoden darstellen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anhand von Beispielen zuordnen können, wann ein qualitatives Vorgehen das geeignete ist. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | verschiedene qualitative Erhebungsmethoden (Leitfadeninterview, narratives Interview, Gruppendiskussionsverfahren, Beobachtung) benennen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Charakteristika und Anwendungsbereiche qualitativer Erhebungsmethoden darstellen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anhand von Beispielen zuordnen können, wann ein qualitatives Vorgehen das geeignete ist. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Begriffe ´Konstrukt´ und ´Indikator´ in einem psychologischen Kontext definieren und voneinander abgrenzen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die testtheoretischen Gütekriterien "Objektivität", "Reliabilität" und "Validität" erläutern können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Sensibilität für die Qualität von Tests zur Messung subjektiver Parameter entwickeln. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Begriffe ´Konstrukt´ und ´Indikator´ in einem psychologischen Kontext definieren und voneinander abgrenzen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die testtheoretischen Gütekriterien "Objektivität", "Reliabilität" und "Validität" erläutern können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Sensibilität für die Qualität von Tests zur Messung subjektiver Parameter entwickeln. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Publikation einer randomisierten Studie mit Hilfe einer einfachen Checkliste kritisch beurteilen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie anhand der Number-needed-to-treat und Number-needed-to-harm interpretieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie anhand der relativen und absoluten Risikoreduktion interpretieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.4: Nutzen und Risiken richtig bewerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Publikation einer randomisierten Studie mit Hilfe einer einfachen Checkliste kritisch beurteilen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.4: Nutzen und Risiken richtig bewerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie anhand der Number-needed-to-treat und Number-needed-to-harm interpretieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.4: Nutzen und Risiken richtig bewerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie anhand der relativen und absoluten Risikoreduktion interpretieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 5: Praktische Anwendung statistischer Tests | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Ergebnisse ausgewählter Tests (Chi-Quadrat Test, t-Test für verbundene und unverbundene Stichproben) am praktischen Beispiel interpretieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 5: Praktische Anwendung statistischer Tests | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | für praktische Beispiele geeignete statistische Tests (Chi-Quadrat Test, t-Test für verbundene und unverbundene Stichproben) zuordnen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.5: Praktische Anwendung statistischer Tests | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Ergebnisse ausgewählter Tests (Chi-Quadrat Test, t-Test für verbundene und unverbundene Stichproben) am praktischen Beispiel interpretieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 2.5: Praktische Anwendung statistischer Tests | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | für praktische Beispiele geeignete statistische Tests (Chi-Quadrat Test, t-Test für verbundene und unverbundene Stichproben) zuordnen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Richtlinien zur Gestaltung von Tabellen und Abbildungen am Beispiel der American Medical Association (AMA) darlegen können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | wesentliche Strukturelemente eines wissenschaftlichen Kurzvortrags einsetzen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M07 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | einen wissenschaftlichen Kurzvortrag ansprechend präsentieren können. |
| M07 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Sicherheit für die Durchführung eines medizinischen Vortrags gewinnen. |
| M07 | SoSe2025 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Richtlinien zur Gestaltung von Tabellen und Abbildungen am Beispiel der American Medical Association (AMA) darlegen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | wesentliche Strukturelemente eines wissenschaftlichen Kurzvortrags einsetzen können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | einen wissenschaftlichen Kurzvortrag ansprechend präsentieren können. |
| M07 | SoSe2025 | MW 3 | Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Sicherheit für die Durchführung eines medizinischen Vortrags gewinnen. |
| M08 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Erythrozytenindices | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, dass die Beschränkung auf das Häufige (hier Eisenmangel) fahrlässig ist. |
| M08 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Erythrozytenindices | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, dass die Beschränkung auf das Häufige (hier Eisenmangel) fahrlässig ist. |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Häufigkeit des atopischen Ekzems im Kindes- und im Erwachsenenalter benennen können. |
| M09 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Häufigkeit des atopischen Ekzems im Kindes- und im Erwachsenenalter benennen können. |
| M09 | SoSe2025 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Häufigkeit des atopischen Ekzems im Kindes- und im Erwachsenenalter benennen können. |
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Halt Dein Herz gesund! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Entwicklung von Risikoscores mit epidemiologischen Studien verstehen und die damit verbundenen Limitationen darlegen können. |
| M11 | WiSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Halt Dein Herz gesund! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Entwicklung von Risikoscores mit epidemiologischen Studien verstehen und die damit verbundenen Limitationen darlegen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M11 | SoSe2025 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Halt Dein Herz gesund! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Entwicklung von Risikoscores mit epidemiologischen Studien verstehen und die damit verbundenen Limitationen darlegen können. |
| M11 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | bei gegebenen Patient*innen das Risiko für das Eintreten eines kardiovaskulären Ereignisses mit einem Risikoscore (z. B. EscSCORE (Systematic COronary Risk Evaluation) abschätzen können. |
| M11 | WiSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | bei gegebenen Patient*innen das Risiko für das Eintreten eines kardiovaskulären Ereignisses mit einem Risikoscore (z. B. EscSCORE (Systematic COronary Risk Evaluation) abschätzen können. |
| M11 | SoSe2025 | MW 3 | Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | bei gegebenen Patient*innen das Risiko für das Eintreten eines kardiovaskulären Ereignisses mit einem Risikoscore (z. B. EscSCORE - Systematic COronary Risk Evaluation) abschätzen können. |
| M17 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Seltene Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Begriff der seltenen Erkrankung definieren und ausgewählte Erkrankungen zuordnen können. |
| M17 | SoSe2025 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Seltene Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Begriff der seltenen Erkrankung definieren und ausgewählte Erkrankungen zuordnen können. |
| M17 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Labordiagnostik von systemischen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Konzept der Referenzwerte für die Beurteilung von klinisch-chemischen Messergebnissen beschreiben können. |
| M17 | SoSe2025 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Labordiagnostik von systemischen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Konzept der Referenzwerte für die Beurteilung von klinisch-chemischen Messergebnissen beschreiben können. |
| M18 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | den Begriff 'klinischer Manifestationsindex' definieren können (Beispiel: Poliovirus versus Varizella-Zoster-Virus). |
| M18 | SoSe2025 | MW 1 | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | den Begriff 'klinischer Manifestationsindex' definieren können (Beispiel: Poliovirus versus Varizella-Zoster-Virus). |
| M18 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Resistogramme | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der statistischen Analyse von Empfindlichkeitsprüfungen (Resistenzspektrum) am Beispiel der kalkulierten Chemotherapie erläutern können. |
| M18 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Resistogramme | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der statistischen Analyse von Empfindlichkeitsprüfungen (Resistenzspektrum) am Beispiel der kalkulierten Chemotherapie erläutern können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M19 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die zur Beschreibung der epidemiologischen Relevanz wichtigen Kenngrößen bei Neoplasien erläutern können. |
| M19 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Nutzen und Konsequenzen ausgewählter Screeningmaßnahmen bei Tumorerkrankungen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene kritisch einordnen können. |
| M19 | SoSe2025 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die zur Beschreibung der epidemiologischen Relevanz wichtigen Kenngrößen bei Neoplasien erläutern können. |
| M19 | SoSe2025 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Nutzen und Konsequenzen ausgewählter Screeningmaßnahmen bei Tumorerkrankungen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene kritisch einordnen können. |
| M19 | WiSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: „Krankheitsverarbeitung“ – psychoonkologische und palliativmedizinische Behandlungsaspekte bei malignen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | strukturierte Ansätze zur Erfassung der Lebensqualität und Qualität des Sterbens benennen können. |
| M19 | SoSe2025 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: „Krankheitsverarbeitung“ – psychoonkologische und palliativmedizinische Behandlungsaspekte bei malignen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | strukturierte Ansätze zur Erfassung der Lebensqualität und Qualität des Sterbens benennen können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Prävalenz und sozioökonomische Bedeutung von chronischen Rückenschmerzen beschreiben können. |
| M20 | SoSe2025 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Prävalenz und sozioökonomische Bedeutung von chronischen Rückenschmerzen beschreiben können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Prävalenz somatoformer Störungen in ausgewählten Patient*innenkollektiven (z. B. ambulant vs. stationär) kennen und die spezifischen Behandlungsstrategien somatoformer Störungen erläutern können. |
| M20 | SoSe2025 | MW 2 | Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Prävalenz somatoformer Störungen in ausgewählten Patient*innenkollektiven (z. B. ambulant vs. stationär) kennen und die spezifischen Behandlungsstrategien somatoformer Störungen erläutern können. |
| M21 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Lebenslanges Lernen und Pharmakotherapie - Recherche mit online Werkzeugen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Anwendungen und Inhalte von pharmakologisch relevanten Fachdatenbanken und Verordnungshilfen zur leitliniengerechten Therapie wiedergeben können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M21 | SoSe2025 | MW 3 | Praktikum: Lebenslanges Lernen und Pharmakotherapie - Recherche mit online Werkzeugen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Anwendungen und Inhalte von pharmakologisch relevanten Fachdatenbanken und Verordnungshilfen zur leitliniengerechten Therapie wiedergeben können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Erstellung der schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Modul 23 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die formalen und inhaltlichen Anforderungen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit für die Erstellung der eigenen Arbeit erläutern können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Erstellung der schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Modul 23 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die formalen und inhaltlichen Anforderungen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit für die Erstellung der eigenen Arbeit erläutern können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Wertfreiheitspostulat der Wissenschaft und die Werte der Wissenschaft erläutern können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Elemente einer medizinethischen Bewertung einer Therapie oder gesundheitspolitischen Maßnahme diskutieren können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Begriff des Informed Consent erläutern und dessen wesentliche Elemente nennen sowie Unterschiede zum medizinischen Aufklärungsgespräch erläutern können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Aufgaben der Ethikkommission und wesentliche Kriterien für die ethisch-rechtliche Beurteilung klinischer Studien erläutern können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Wertfreiheitspostulat der Wissenschaft und die Werte der Wissenschaft erläutern können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Elemente einer medizinethischen Bewertung einer Therapie oder gesundheitspolitischen Maßnahme diskutieren können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Begriff des Informed Consent erläutern und dessen wesentliche Elemente nennen sowie Unterschiede zum medizinischen Aufklärungsgespräch erläutern können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Aufgaben der Ethikkommission und wesentliche Kriterien für die ethisch-rechtliche Beurteilung klinischer Studien erläutern können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | wissenschaftliches Fehlverhalten wie Datenfälschung, Datenfabrikation, schönende Statistik, Bildmanipulationen und Plagiarismus im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis diskutieren können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | darstellen können, wie entsprechend der geltenden Satzung bei wissenschaftlichem Fehlverhalten gehandelt werden muss. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren können, welche Konflikte bei wissenschaftlichem Fehlverhalten auftreten können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | wissenschaftliches Fehlverhalten wie Datenfälschung, Datenfabrikation, schönende Statistik, Bildmanipulationen und Plagiarismus im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis diskutieren können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | darstellen können, wie entsprechend der geltenden Satzung bei wissenschaftlichem Fehlverhalten gehandelt werden muss. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren können, welche Konflikte bei wissenschaftlichem Fehlverhalten auftreten können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | erklären, wie ein klinisches Problem ("clinical need") identifiziert und daraus eine Fragestellung für die Grundlagenmedizin formuliert wird. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | ein positives Beispiel für die grundlagenmedizinische Lösung eines klinischen Problems erkennen und beschreiben können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel darstellen können, wie ein neues Konzept, eine neue Therapieoption oder ein diagnostisches Mittel in einer klinischen Studie validiert wird. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | erklären, wie ein klinisches Problem ("clinical need") identifiziert und daraus eine Fragestellung für die Grundlagenmedizin formuliert wird. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | ein positives Beispiel für die grundlagenmedizinische Lösung eines klinischen Problems erkennen und beschreiben können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel darstellen können, wie ein neues Konzept, eine neue Therapieoption oder ein diagnostisches Mittel in einer klinischen Studie validiert wird. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Studienplanung und Design | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die strategische Planung einer wissenschaftlichen Studie am Beispiel neuartiger Therapien entzündlicher Erkrankungen darstellen und dabei Aspekte wie Geschlecht, Alter und Komorbiditäten einbeziehen können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Studienplanung und Design | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die strategische Planung einer wissenschaftlichen Studie am Beispiel neuartiger Therapien entzündlicher Erkrankungen darstellen und dabei Aspekte wie Geschlecht, Alter und Komorbiditäten einbeziehen können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Unterschiede zwischen absoluten und relativen Risikomaßen, zwischen statistischer Signifikanz und klinischer Relevanz und zwischen Korrelation und Kausalität erläutern können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | darlegen können, warum Subgruppenanalysen und post-hoc Analysen mit Vorsicht zu interpretieren sind. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Formen für manipulative Darstellungen im Kontext einer wissenschaftlichen Publikation beschreiben können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Unterschiede zwischen absoluten und relativen Risikomaßen, zwischen statistischer Signifikanz und klinischer Relevanz und zwischen Korrelation und Kausalität erläutern können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | darlegen können, warum Subgruppenanalysen und post-hoc Analysen mit Vorsicht zu interpretieren sind. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Formen für manipulative Darstellungen im Kontext einer wissenschaftlichen Publikation beschreiben können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | erläutern können, was bei einem Forschungsprojekt zur Planung, Durchführung und Auswertung im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis gehört. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Erfordernisse der vollständigen und dauerhaften Datenspeicherung unter Einbeziehung des Datenschutzes erläutern können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | beschreiben können, was gemäß Guter Wissenschaftlicher Praxis bei der Festlegung von Autorenschaften, dem Erstellen von Publikationen und dem Beantragen von Drittmitteln zu beachten ist. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | erklären können, was sie im Falle von wissenschaftlichem Fehlverhalten tun können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | erläutern können, was bei einem Forschungsprojekt zur Planung, Durchführung und Auswertung im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis gehört. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Erfordernisse der vollständigen und dauerhaften Datenspeicherung unter Einbeziehung des Datenschutzes erläutern können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | beschreiben können, was gemäß Guter Wissenschaftlicher Praxis bei der Festlegung von Autorenschaften, dem Erstellen von Publikationen und dem Beantragen von Drittmitteln zu beachten ist. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | erklären können, was sie im Falle von wissenschaftlichem Fehlverhalten tun können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Kritisches Einschätzen einer wissenschaftlichen Publikation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Kriterien, mit denen eine wissenschaftliche Publikation beurteilt wird, benennen können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 1 | Praktikum: Kritisches Einschätzen einer wissenschaftlichen Publikation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Kriterien, mit denen eine wissenschaftliche Publikation beurteilt wird, benennen können. |
| M23 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Tierexperimente und Alternativmethoden am Beispiel der Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | tierexperimentelle und alternative Methoden zur Hypothesenprüfung kritisch beurteilen können. |
| M23 | SoSe2025 | MW 3 | Vorlesung: Tierexperimente und Alternativmethoden am Beispiel der Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | tierexperimentelle und alternative Methoden zur Hypothesenprüfung kritisch beurteilen können. |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können. |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können. |
| M25 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können. |
| M25 | SoSe2025 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M26 | SoSe2024 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können. |
| M26 | WiSe2024 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können. |
| M26 | SoSe2025 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Medizinische Risikokommunikation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die wichtigsten Gründe für (in)akkurates Verständnis bzw. (in)transparente Kommunikation statistischer Daten in der Medizin diskutieren können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Medizinische Risikokommunikation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die wichtigsten Gründe für (in)akkurates Verständnis bzw. (in)transparente Kommunikation statistischer Daten in der Medizin diskutieren können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Ursachen für einen faktischen Mangel an Evidenz für klinische Fragestellungen auflisten und erläutern können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Kriterien für die kritische Evaluation von medizinischen Leitlinien auflisten und erläutern können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Rolle von Werten und Handlungsgründen des Patienten oder der Patientin bei der Anwendung von "evidence-based medicine" im ärztlichen Handeln erläutern können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | allgemein-menschliche und wertebasierte Hintergründe ärztlichen Handelns reflektieren können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Ursachen für einen faktischen Mangel an Evidenz für klinische Fragestellungen auflisten und erläutern können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Kriterien für die kritische Evaluation von medizinischen Leitlinien auflisten und erläutern können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Rolle von Werten und Handlungsgründen des Patienten oder der Patientin bei der Anwendung von "evidence-based medicine" im ärztlichen Handeln erläutern können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | allgemein-menschliche und wertebasierte Hintergründe ärztlichen Handelns reflektieren können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M37 | WiSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Zusammenfassung des Wissenstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | im medizinischen Kontext Narratives Review, systematisches Review und Metaanalyse beschreiben und gegeneinander abgrenzen können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 1 | Vorlesung: Zusammenfassung des Wissenstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | im medizinischen Kontext Narratives Review, systematisches Review und Metaanalyse beschreiben und gegeneinander abgrenzen können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Gründe für die mangelnde Umsetzung von medizinischen Leitlinienempfehlungen auflisten und erläutern können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung von Leitlinienadhärenz für Behandlungsergebnisse von Patienten und Patientinnen erläutern können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Methoden zur Förderung von Leitlinienadhärenz auflisten und erläutern können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Gründe für die mangelnde Umsetzung von medizinischen Leitlinienempfehlungen auflisten und erläutern können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung von Leitlinienadhärenz für Behandlungsergebnisse von Patienten und Patientinnen erläutern können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Methoden zur Förderung von Leitlinienadhärenz auflisten und erläutern können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Schritte der Medikamentenentwicklung vom Definieren des Ansatzpunktes der therapeutischen Intervention (Target) zu Zulassungsstudien auflisten können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die wesentlichen Einflussfaktoren (z.B. hohe Vorhersagbarkeit zwischen Entwicklungsebenen, Kosten/Nutzen Effizienz, Indiaktionsbreite) der Medikamentenentwicklung zuordnen können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Herausforderungen für die klinische Praxis erläutern können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Schritte der Medikamentenentwicklung vom Definieren des Ansatzpunktes der therapeutischen Intervention (Target) zu Zulassungsstudien auflisten können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die wesentlichen Einflussfaktoren (z.B. hohe Vorhersagbarkeit zwischen Entwicklungsebenen, Kosten/Nutzen Effizienz, Indiaktionsbreite) der Medikamentenentwicklung zuordnen können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Herausforderungen für die klinische Praxis erläutern können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Veröffentlichungsprozess (Einreichung eines Manuskripts, Begutachtungsprozess „peer-review“ mit Auswahl der Gutachter/innen etc.) erläutern können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Definition der Autorschaft darlegen können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Veröffentlichungsprozess (Einreichung eines Manuskripts, Begutachtungsprozess „peer-review“ mit Auswahl der Gutachter/innen etc.) erläutern können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Definition der Autorschaft darlegen können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum 3: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den methodischen Ablauf der Entwicklung einer Leitlinienempfehlung erläutern können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum 3: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | mögliche Ursachen für Unterschiede in Leitlinienempfehlungen (trotz gleicher Evidenz) darlegen können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Praktikum 3: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den methodischen Ablauf der Entwicklung einer Leitlinienempfehlung erläutern können. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Praktikum 3: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | mögliche Ursachen für Unterschiede in Leitlinienempfehlungen (trotz gleicher Evidenz) darlegen können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundziele und Strategien der drei Ebenen der Translation (Grundlagenforschung, Zulassungsstudien, klinische Forschung) darstellen können. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die wesentlichen organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen identifizieren, die die Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen (Zulassungsstudien, klinische Forschung) im klinischen Alltag beeinflussen. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | fähig sein, klinische Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen. |
| M37 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren können, wie sich Ergebnisse aus Grundlagenforschung und klinischer Forschung zu einander verhalten. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundziele und Strategien der drei Ebenen der Translation (Grundlagenforschung, Zulassungsstudien, klinische Forschung) darstellen können. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die wesentlichen organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen identifizieren, die die Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen (Zulassungsstudien, klinische Forschung) im klinischen Alltag beeinflussen. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | fähig sein, klinische Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen. |
| M37 | SoSe2025 | MW 2 | Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren können, wie sich Ergebnisse aus Grundlagenforschung und klinischer Forschung zu einander verhalten. |